Kita Villa im Zaubergarten

Eine Kindertageseinrichtung der Reha-Südwest

Mut tut gut!®

Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Leser und Leserinnen,
Sie interessieren sich für unsere Arbeit in der Inklusiven Kindertagesstätte Villa im Zaubergarten oder haben Ihr Kind bereits in der Kindertageseinrichtung angemeldet.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über Wichtiges zu unserer Arbeit und Konzeption informieren. Wir geben Ihnen einen Überblick über die pädagogischen und therapeutischen Grundlagen in den Kindertageseinrichtungen und Schulkindergärten der Reha-Südwest.

Unsere Angebote basieren auf dem Leitbild der Reha-Südwest, der Konzeption der Einrichtung sowie auf dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung des Landes Baden-Württemberg.

Wir laden Sie und die Kinder herzlich ein, die vielfältigen Angebote der Villa im Zaubergarten und des Trägers Reha-Südwest zu entdecken. Ein lebendiges Miteinander mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Team der Inklusiven Kindertagesstätte Villa im Zaubergarten

Leitbild der Reha-Südwest

Wer wir sind

Reha-Südwest ist ein privater, gemeinnütziger Träger der freien Wohlfahrtspflege. Unsere Wurzeln liegen in der Elternselbsthilfe. Wir sind aktiver Teil der Bundes- und Landesverbände für Körper- und Mehrfachbehinderte sowie des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg.

Wir beraten, bilden, fördern und begleiten Menschen mit und ohne Behinderung. Wir erbringen Leistungen der Eingliederungs- und Jugendhilfe, der Kranken- und Pflegeversicherung sowie der vorschulischen und schulischen Bildung. Dabei verpflichten wir uns auf die Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung.
Wir beteiligen uns aktiv am gesellschaftlichen Wandel hin zu mehr Wahlfreiheit und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung mit dem Ziel der Inklusion.

Wie wir arbeiten

Die Vielfalt und Verschiedenheit der Bedürfnisse und Belange unserer Klienten sind Anlass und Ausgangspunkt unseres Handelns.

Wir arbeiten über Team- und Einrichtungsgrenzen hinweg fair und respektvoll miteinander. Im Dialog mit allen Beteiligten reflektieren wir unser Tun und entwickeln gemeinsam bedarfsorientierte Angebote. Wir gestalten sie individuell und beziehen das Lebensumfeld mit ein.

Wir fördern bürgerschaftliches Engagement, um Begegnung und Gemeinschaft wachsen zu lassen. Wir kooperieren mit unseren Partnern vertrauensvoll und zuverlässig. In der Wahrnehmung unseres gesellschaftlichen Auftrages handeln wir fachlich, wirtschaftlich verantwortlich und ressourcenorientiert.

Was wir erreichen wollen

Unser Ziel ist das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung in allen Lebensbereichen. Entsprechend unserem Motto „Mut-tut-gut" schaffen wir Orte und Angebote, Vielfalt gemeinsam zu leben.

Unser Selbstverständnis

Unsere inklusive Grundhaltung beruht auf Respekt, Achtung, Wertschätzung und Mitgefühl. Sie erkennt die Einzigartigkeit und Verschiedenheit jedes einzelnen Kindes an. Sie richtet den Blick auf seine Fähigkeiten und Fertigkeiten, seine Eigenkompetenz und Selbstgestaltungskräfte.
Sie eröffnet Möglichkeiten für gemeinsames Spielen und Lernen in Vielfalt.

Unsere Zielsetzung ist die **ganzheitliche und individuelle Förderung**. Wir eröffnen jedem Kind Spiel- und Lernräume, die seinem Entwicklungsstand entsprechen und seine Weiterentwicklung unterstützen.

Beobachtung und Dokumentation bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Um die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung begleiten zu können, werden Entwicklungsschritte überprüft, dokumentiert und weitere Ziele formuliert. Die Ergebnisse unserer Beobachtungen werden mit den Eltern gemeinsam besprochen.

Der **Orientierungsplan** für Bildung und Erziehung des Landes Baden-Württemberg sowie der **Kinderschutz** nach § 8 a SGB VIII werden in allen Einrichtungen der Reha-Südwest verbindlich umgesetzt.

Pädagogische und therapeutische Grundhaltung

Wir begreifen **das Kind als Akteur seiner Entwicklung** mit seinem Potenzial, seinem Bedürfnis und seiner Fähigkeit sich zu entfalten.

Kinder sind schon früh in der Lage, ihre Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche auszudrücken. Wir ermöglichen den Kindern das tägliche Miteinander **mitzubestimmen, mitzuentscheiden** und **mitzugestalten**.

Mädchen und Jungen erhalten unabhängig ihres Geschlechts **gleichberechtigte Entwicklungsmöglichkeiten**.

Jedes Kind soll sich **angenommen und geborgen** fühlen. Dies spiegelt sich sowohl in unserem Eingewöhnungskonzept als auch in der weiterführenden Arbeit wider. Wir begleiten Kinder in allen Phasen ihrer Entwicklung.

Die Arbeit unserer Fachkräfte ist in doppelter Hinsicht **körpernahe Arbeit**. Direkt bei allen Pflegehandlungen und indirekt unter Berücksichtigung aller Handlungen mit motorischem Anteil. Bei allen Lernprozessen und in allen zwischenmenschlichen Beziehungen berücksichtigen wir die Auswirkungen einer Beeinträchtigung.

Unsere Aufgabe ist es, **Rahmenbedingungen** zu **schaffen**, die die oben genannten Zielsetzungen ermöglichen und unterstützen. Dabei ist es uns wichtig, unser Handeln zu überdenken und kritisch zu hinterfragen.

Bildungsgrundlage

Bildung
ist ein lebenslanger und selbsttätiger Weg, sich die Umwelt anzueignen.

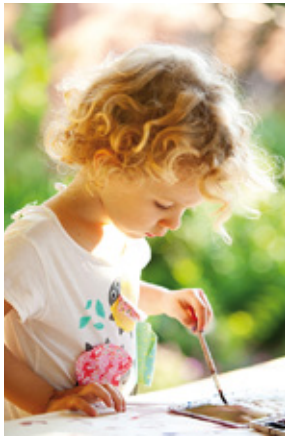
Erziehung
ist die Unterstützung und Begleitung von Kindern durch Eltern, Erzieher und Lehrer. Der Orientierungsplan (Bildungsplan) des Landes Baden-Württemberg benennt sechs Bildungs- und Entwicklungsfelder:

- Körper
- Sinne
- Sprache
- Denken
- Gefühl und Mitgefühl
- Sinn, Werte und Religion

Körper
Jedes Kind lernt sich zu bewegen und lernt bei der Bewegung. Wir stellen allen Kindern eine vorbereitete und anregende Umgebung zur Verfügung.

Sinne
Wahrnehmung ist ein breit angelegter Aufnahme- und Verarbeitungsprozess. Sie lässt sich in Nah- und Fernsinne unterteilen. Zu den Nahsinnen gehören der Geschmack, die Sensibilität der Haut, das Körper- und Bewe-

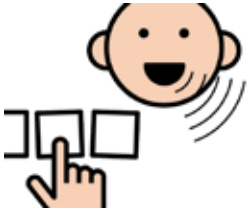
gungsgefühl sowie der Gleichgewichtssinn. Fernsinne sind das Hören, das Sehen und das Riechen. Wir achten in allen Bereichen darauf, dass den Kindern vielfältige Sinneserfahrungen ermöglicht werden.



Sprache

Sprache ist ein vielschichtiger Begriff. Das Kind bildet in der Begegnung mit anderen verbale wie nonverbale Ausdrucks- und Verhaltensweisen aus. Wir fördern die Entwicklung der Lautsprache und weitere Kommunikationsmöglichkeiten durch eine sprachanregende Umgebung.

Durch den Einsatz von **Gebärden** (DGS) und **METACOM-**Symbolen **unterstützen** wir **Kommunkation.**



Denken

Das Denken umfasst alle Fähigkeiten, die dabei helfen, die Welt zu strukturieren und zu erklären. Im Einzelnen geht es um das Erfassen von Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen, die Bildung von Kategorien, die Anwendung von Regeln sowie das Problemlösen durch schlussfolgerndes und logisches Denken.

Gefühl und Mitgefühl

Gefühle für sich selbst und für andere zu empfinden ist ein wichtiger Grundstein für das Leben in Gemeinschaft. Im täglichen Miteinander begleiten wir die Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung.

Sinn, Werte und Religion

Die Vermittlung der Wertschätzung unterschiedlicher Kulturen und Religionen ist fester Bestandteil unserer Arbeit. Auf der Basis demokratischer Grundsätze integrieren wir vorhandene religiöse und kulturelle Traditionen kindgemäß in unseren Alltag.

Begleitung von Übergängen

Wir begleiten jedes Kind beim Übergang in eine nachfolgende Einrichtung oder in die Schule.

- Eingewöhnung nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell"
- Vorschulprogramm der „Schlauen Füchse" im letzten Kita-Jahr
- Kooperationen mit zuständigen Einrichtungen/Schulen

Erziehungspartnerschaft

Wir legen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern als Experten für das eigene Kind und erarbeiten gemeinsam mit ihnen Entwicklungsziele. Wenn Eltern darüber hinaus Hilfe und Unterstützung benötigen, stehen wir als Ansprechpartner zur Verfügung. Bestandteile unserer Zusammenarbeit mit den Eltern sind:

- Aufnahmegespräche
- Intensives Begleiten in der Eingewöhnungsphase
- Tür- und Angelgespräche
- Übergabegespräche oder Mitteilungsheft des Kindes (bei Fahrdienst)
- Therapeutische Beratung bei der Hilfsmittelversorgung und Unterstützung bei medizinischen Anliegen (Physiotherapeutin der Intensivkooperations-Gruppe)
- Gegenseitiger Austausch zu pädagogischen/therapeutischen Fragen im Entwicklungsgespräch
- Elternbriefe
- Elternabende
- Gremium des Elternbeirates
- Gruppeninterne Elternnachmittage
- Entwicklungsgespräche
- Fördergespräche (Schulkindergarten, Hausbesuch möglich)
- Feste und Veranstaltungen

Sicherung unserer Qualität

Festgelegte Abläufe und Standards bilden den verbindlichen Rahmen zur **Sicherung der Qualität** unserer pädagogischen und therapeutischen Arbeit.

- Pädagogische Konzeption
- Organisationshandbuch der Einrichtung
- Interdisziplinärer Austausch/Reflexion

Unser **interdisziplinäres Team** ermöglicht die Betrachtung des Kindes und seiner Entwicklung aus verschiedenen Perspektiven

- Fachkräfte der allgemeinen Pädagogik und der Sonderpädagogik
- Betreuungskräfte u.a. medizinische Fachkraft
- Pädagogische Fachkräfte in der Ausbildung/im Studium
- Helfer im freiwilligen sozialen Jahr

Die Qualität aller Tätigkeiten und Abläufe sind von einer lebendigen Kommunikation im Mitarbeiterteam abhängig. Wir geben unseren Mitarbeitern Raum zur **Reflexion des Alltagshandelns** und zum fachlichen Austausch

- teamspezifisch, gruppenübergreifend
- mit fachlichen und organisatorischen Inhalten
- einrichtungsübergreifend

Die **Fort- und Weiterbildung** der Mitarbeiter dient der Sicherung der Qualität und ist Motor der inhaltlichen Weiterentwicklung. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter durch ein umfangreiches Angebot.

- Individuelle Fort- bzw. Weiterbildung einzelner Teammitglieder
- Teamfortbildung
- Begleitung während der Ausbildung in pädagogischen Berufsfeldern
- Mitarbeiterentwicklungsgespräch

Organisatorische Rahmenbedingungen

Gesetzliche Grundlagen für den Betrieb unserer Einrichtungen sind das Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) und das Schulgesetz des Landes Baden-Württemberg.

Förder- und Betreuungsangebot Regelbereich

Marienkäfer: eine **Krippen-Gruppe** mit zehn Kindern bis drei Jahre
Ab 12 Monaten besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Hummeln und Zauberer: zwei **Intensivkooperations-Gruppen**
Je zehn Kinder ohne Behinderung von drei Jahren bis Schuleintritt und je fünf Kinder mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Wichtel und Grashüpfer: zwei **altersgemischte** Gruppen
Je zehn Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt und
je fünf Kinder unter drei Jahren
Ab 12 Monaten besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Insgesamt stehen sechs **integrative** Plätze für Kinder mit Unterstützungsbedarf zur Verfügung. Bei der Beantragung von Eingliederungshilfe durch die Sozial- und Jugendbehörde sind wir Ihnen gerne behilflich.

Öffnungszeiten Regelbereich

montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schließzeiten Regelbereich

Die Einrichtung schließt pro Kalenderjahr an bis zu 25 Arbeitstagen sowie an allen gesetzlichen Feiertagen einschließlich 24.12. und 31.12. eines jeden Jahres.

Förder– und Betreuungsangebot Schulkindergarten

Hummeln und Zauberer: zwei **Intensivkooperations-Gruppen**
Je fünf Kinder mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung von zwei Jahren bis Schuleintritt und je zehn Kinder ohne Behinderung von drei Jahren bis Schuleintritt

Als Außengruppen werden in der inklusiven Kita Villa im Zaubergarten die Hummel- und die Zauberer-Gruppe als Intensivkooperations-Gruppe mit zehn Kindern ohne Behinderung geführt.
Die Physiotherapeuten (Bobath-Konzept) sind im Rahmen ihrer Deputate in den Gruppen tätig.
Die Aufnahme von Kindern mit Behandlungspflege (z.B. absaugen, Tracheostoma-Pflege oder katheterisieren) ist möglich.

Aufnahmevoraussetzung Schulkindergarten

Die Feststellung der Förderbedürftigkeit erfolgt durch das Staatliche Schulamt. Nach Anmeldung des Kindes im Schulkindergarten meldet dieser der Behörde den Aufnahmewunsch. Eine gutachterliche Stellungnahme durch die Beratungsstelle der Ludwig Gutmann Schule in Karlsbad wird beauftragt und ist Grundlage für den Förderbescheid.

Kosten

Die Kosten der Einrichtung werden auf Antrag bei der zuständigen Sozial– und Jugendbehörde im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen.

Fahrdienst

Die Kinder werden täglich kostenfrei mit dem Fahrdienst des Ambulanten Dienstes der Reha-Südwest befördert.

Öffnungszeiten Schulkindergarten

montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr
freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Nach Absprache ist es möglich, die Betreuungszeit tageweise bis 16:00 Uhr zu verlängern. Die Kosten werden gesondert in Rechnung gestellt.

Schließzeiten Schulkindergarten

Die Schließzeiten entsprechen den Schulferien des Landes Baden-Württemberg.

Tagesablauf

Unser Tagesablauf mit seinen Strukturen, Regeln und Ritualen bietet den Kindern einen Handlungsrahmen, der ihnen Sicherheit und Orientierung gibt.

- Frühgruppe von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr
- Offenes Frühstück bis 9:15 Uhr
- Freies Spiel – Impulsangebote – gezielte Förderangebote – Projektarbeit – Spiel im Freien
- Morgenkreis
- Gemeinsames Mittagessen in der Gruppe
- Ruhephase
- Snack
- Spätgruppe ab 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben wir keine vorgegebenen **Bring- und Abholzeiten**.
Wir bieten für alle Kinder ab zwölf Monaten eine **gesunde Vollverpflegung** an. Spezielle Verpflegungsformen sind nach Absprache möglich.

Raumangebot und Ausstattung

Bei der Förderung frühkindlicher Bildungsprozesse spielen der Raum und seine Ausstattung eine wesentliche Rolle. Wir legen Wert auf eine qualitativ hochwertige Möblierung und die Ausstattung mit pädagogisch wertvollem Spielmaterial.

Kontakt

Reha-Südwest gGmbH
Kita Villa im Zaubergarten
Kaiserallee 16, 76185 Karlsruhe

Bereich Kita
Telefon 0721 824489500, Fax 0721 8244895039
kita.villaimzaubergarten@reha-suedwest.de
www.reha-suedwest.de/kita-villa-zaubergarten

Bereich Schulkindergarten
Telefon 0721 824489500, Fax 0721 8244895039
skiga.karlsruhe@reha-suedwest.de
www.reha-suedwest.de/schulkindergarten-villa-zaubergarten

Träger

Reha Südwest gGmbH
Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe
Telefon 0721 981410, Fax 0721 9814119
info@reha-suedwest.de
www.reha-suedwest.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE 8166 0205 0000 0773 0007
BIC BFSWDE33KRL
Stichwort: „Villa im Zaubergarten"

Weitere Informationen finden Sie unter www.reha-suedwest.de

Layout, Satz, Druck:
Reha-Südwest gGmbH
Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe
Telefon 0721 9814112, Fax 0721 9814119
prepress@reha-suedwest.de
www.reha-suedwest.de
Stand 03/2023

Bildhinweise
Titel: © famveldman / Fotolia.com
S. 1: © Thomas Francois / Fotolia.com
S. 3: © Birgit Betzelt
S. 4: © Oksana Kuzmina / Fotolia
S. 6: © Maksim Kostenko / Fotolia.com
© Pavla Zakova / Fotolia.com
METACOM Symbole © Annette Kitzinger
S. 7: © highwaystarz / Fotolia.com
S. 9: © Reha-Südwest
S. 10 © bokan / Fotolia.com
S. 12 © famveldman / Fotolia.com
S. 14: © Reha-Südwest

Mut tut gut!®

Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH